

100 Jahre »Heroldstraße ...«

... wären am 29.07.2021 Anlass zum Feiern gewesen. Wie im Wiki der Herner Stadtgeschichte zu lesen ist, wurde die Heroldstraße am 29. Juli 1921, von der Gemeindevertretung Holthausen, benannt. Ihr Name leitet sich von Dr. agr. h.c. Dr. Phil. h.c. Karl Herold (geboren am 20. Juli 1848 auf Gut Loevelinkloe in Amelsbüren bei Münster, gestorben am 13. Januar 1931 in Münster) ab. Herold gehörte ab 1898 dem Reichstag, von 1899 an dem Preußischen Landtag und von 1919 bis 1920 der Weimarer Nationalversammlung an.

Zu diesem Anlass war ein kleines Straßenfest, was ausschließlich von und für die Anwohnerinnen und Anwohner der Heroldstraße gewesen wäre, geplant. Es konnte leider wegen der damaligen Corona Auflagen nicht stattfinden.

Wie schön hätte es ohne diese Auflagen werden können. Die Kinder hätten mit Straßmalkreide ihrer Heroldstraße Geburtstagsbilder auf den Bürgersteig gemalt. In den Gärten hätte es Gelegenheit gegeben, sich nachbarschaftlich unter freiem Himmel zu treffen und jeweils ein mobiles Picknick mit den eigenen Speisen und Getränken durchzuführen.

Am 02. Juli 1983 fand das erste Straßenfest in der »kleinen Heroldstraße« (= eine namensgleiche Sackgasse in der Heroldstraße) statt. Die »kleine Heroldstraße« wurde festlich geschmückt und die Anwohnerinnen sowie Anwohner nahmen gemeinsam Platz an extra für diesen Tag aufgestellten Tischen. Alle beteiligten sich an der Vorbereitung, dem Feiern unter freiem Himmel und später dem Aufräumen. Damals kamen 90 Personen zusammen und es wurde – neben hausgemachten Leckereien und nicht alkoholischen Getränken – auch 160 Liter Bier angeboten.



Foto (privat) v. 02.07.1983

Das Straßenfest begann um 16:00 Uhr und endete erst gegen 03:00 Uhr morgens. Die Stimmung war sehr gut. Es wurde gemeinsam gegessen, getanzt, gefeiert und gelacht.

Bereits im Juli 1984 folgte das zweite Straßenfest in der »kleinen Heroldstraße«. Im Organisieren und Feiern von Straßenfesten bereits erprobt, zeigten sich auch hier Gemeinschaft und Tatendrang der Anwohnerinnen und Anwohner.

Für die Statistik: Es waren ca. 80 Personen anwesend und – neben hausgemachten Leckereien und nicht alkoholischen Getränken – gab es diesmal 130 Liter Bier. Von Klein bis Groß, ... für alle war was dabei und es wurde von 16:00 Uhr bis 01:00 Uhr gemeinsam gefeiert.

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Bereits am 19.07.1986 folgte das dritte Straßenfest in der »kleinen Heroldstraße«. Alle packten in gewohnter Weise mit an und das Straßenfest begann, wie immer um 16:00 Uhr. 70 Personen kamen insgesamt zusammen und – neben den bereits erwähnten hausgemachten Leckereien und nicht alkoholischen Getränken – waren diesmal stolze 110 Liter Bier mit im Angebot.

Foto (privat) v. 19.07.1986



Am 31.07.2021 saßen einige Nachbarinnen und Nachbarn in einem Vorgarten auf der Heroldstraße beisammen, um in Erinnerungen zu schwelgen und – nicht nur digital, Pläne zu schmieden: »Leuchtende Heroldstraße« im Herbst, Vorgarten Treffen, etc. – natürlich alles unter Beachtung der evtl. geltenden Regeln für gegenseitige Besuche im Freien...

Anna-Maria Penitzka
www.anne-p.de